

Erläuterungen zum

„Beiblatt zur Ermittlung der erforderlichen Anzahl von Bergesets für die Evakuierung einer Seilbahnanlage“, Stand 2008.04

Standardverfahren Seilfahren System Bergwacht Bayern

Das Ermittlungsverfahren berücksichtigt die voll beladene Anlage und den optimalen Ablauf der Evakuierung.

Beides wird im Einsatzfall nicht eintreten – die Schätzfehler dürften sich also gegenseitig aufheben.

Maximal vorgesehene Bergezeit

Die maximal vorgesehene Bergezeit wird im Bergeplan festgelegt.

Maximale Überlegungsdauer

Die maximale Überlegungsdauer wird im Bergeplan festgelegt.

Durchschnittliche Anrückezeit Bergepersonal

Beinhaltet die Zeiten für

- die Alarmierung des Bergepersonals
- die Anfahrt der Bergepersonal zum Einsatzgebiet
- die Zubringung des Bergepersonals zum Sammelbereich im Bereich der Anlage

Durchschnittliche Zustiegsdauer zu den Stützen incl. Ausrüsten

Beinhaltet die Zeit für den Zustieg des Bergetrupps zum zugeteilten Bergeabschnitt.

Fahrzeuge maximal besetzt

Anzahl der Fahrzeuge auf denen sich abhängig von der Betriebsart Fahrgäste befinden können.

Besondere Zustiegszeiten

Beinhaltet Zeiten für den Zustieg zu besonderen Bergeabschnitten.

Zeit für die Rückführung von Fahrgästen in sicheres Gelände

Falls Fahrgäste nach dem Ablassen erst noch in sicheres Gelände begleitet werden müssen.
(Einmaliger Zuschlag!)

Sonstige Zuschläge

Aufstieg auf Sonderstützen

Zustieg über Bergesteige

o.ä.

Richtzeit Stützenaufstieg

Mit dem Bergesystem Bergwacht Bayern ermittelte Richtzeit für den Aufstieg auf Stützen mit niedriger bis mittlerer Höhe.

Richtzeit Seilfahren

Mit dem Bergesystem Bergwacht Bayern ermittelte Richtzeit für das Seilfahren bei mittleren Fahrzeugabständen.

Richtzeit Ablassen eines Fahrgastes

Mit dem Bergesystem Bergwacht Bayern ermittelte Richtzeit das Sichern, Einhängen und Ablassen eines Fahrgastes bei Sesseln und Kabinen.